PRESSEMITTEILUNG DES LANDKREISES NORDWESTMECKLENBURG

Wismar, 10.11.2021

Sehr geehrte Pressevertreter,

zwei Tage nach unserer letzten Mitteilung zu diesem Thema, haben wir heute leider eine weitere Geflügelpest-Meldung für Sie:

Der Fachdienst Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Landkreises Nordwestmecklenburg informiert:

Nunmehr auch erster Nachweis der Geflügelpest bei einem Wildvogel im Landkreis NWM

Nachdem kürzlich die Geflügelpest in 2 Hobbyhaltungen in Wismar und in der Gemeinde Hohenkirchen festgestellt wurde gab es nunmehr auch den ersten Nachweis bei einem Wildvogel im Landkreis.

Bei einer am Wariner See tot aufgefundenen Graugans wurde der hochpathogene Subtyp H5N1 des Aviären Influenzavirus nachgewiesen.

Landrat Tino Schomann zu der der erneuten Fallmeldung: „Wir müssen von einer weiten Verbreitung des Virus in der Wildvogelpopulation ausgehen. Geflügelhalter müssen ihre Tiere schützen und sich an die angeordneten Biosicherheitsmaßnahmen halten. „

Bei fachspezifischen Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Veterinäramtes zur Verfügung (03841- 3040 3901).
In Notfällen ist über die Leitstelle Westmecklenburg 0385-50000 der Bereitschaftsdienst der Amtstierärzte erreichbar.
Weitere Informationen finden Sie auch hier:
https://www.nordwestmecklenburg.de/de/tiere.html

Pressestelle
Christoph Wohlleben
Rostocker Straße 76
23970 Wismar
Telefon 03841 3040-9020
E-Mail: c.wohlleben@nordwestmecklenburg.de